

**Grußwort
von
Landrat Franz Meyer**

**anl. der 6. Fachtagung der Seniorenvertretungen
am Mittwoch, 03. Mai 2017, 14.00 Uhr**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Die Tagungen, die unsere Fachstelle für Senioren unter der Leitung von Roland Gruber organisiert werden, haben sich zu einer echten Informationsbörse entwickelt.

Bereits zum 6. Mal findet diese Veranstaltung statt und sie kann zu Recht als „Fachtagung“ bezeichnet werden.

Auch heute stehen wieder hochaktuelle Fachthemen im Mittelpunkt.

Es freut mich, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind, denn Ihre Anwesenheit zeigt, dass wir wieder die richtige Auswahl getroffen haben und unser Informationsangebot in Anspruch genommen wird.

Das selbstbestimmte Leben im Alter ist ein zentrales Anliegen in der Umsetzung unseres Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes für den Landkreis Passau.

Die Seniorenbeauftragten und die Seniorenbeiräte in unseren Gemeinden tragen ganz wesentlich dazu bei, dass die Bedürfnisse unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wahrgenommen werden und sie setzen sich vor Ort aktiv für Verbesserungen ein. Wie immer ist dafür ein erhebliches Maß an ehrenamtlichem Engagement erforderlich. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich.

Mein Dank gilt auch den Kommunen, die den Seniorenvertretern Gehör schenken und versuchen die Rahmenbedingungen dort zu verbessern, wo sie Einfluss nehmen können.

Heute ist von der Stadt Vilshofen an der Donau Herr Bürgermeister Florian Gams zusammen mit den Vilshofener Seniorenbeiräten Frau Waltraud Desch, Frau Silvia Ragaller und Herr Wolfgang Tröster bei uns.

Ich bin sicher, dass wir von ihnen einige interessante Praxisbeispiele hören werden und sage Ihnen ein herzliches „Grüß Gott“.

Außerdem konnten wir Herrn Kreisrat Franz Reisinger, den Behindertenbeauftragten des Landkreises Passau für einen Vortrag gewinnen.

Er wird uns Einblick in seine Tätigkeit geben und welche konkrete Hilfestellung er geben kann. Lieber Frank, danke dass Du gekommen bist.

Damit sind wir auch schon mitten im Programm diese nachmittags.

Ich begrüße Frau Annemarie Ritzinger, von der Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige im Vilshofener Raum.

Ihr Vortrag „Mit Demenz leben“ beschäftigt sich mit einer sehr schwierigen Materie, die vor allem auch die Angehörigen vor große Herausforderungen stellt. Die Vortragsreihe beschließen Frau Heidi Rabs und Herr Dieter Rabs.

Sie sind die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Aldersbach und ich heiße sie herzlich willkommen.

Das Ehepaar Rabs hat sich als „ehrenamtliche Wohnberater“ schulen lassen und wird uns zum Projekt „Nachbarn für Nachbarn“ berichten.

Zum selbstbestimmten Leben im Alter gehört für viele auch, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden und in vertrauter Umgebung zu Wohnen. Die Aktionswoche des Bayerischen Sozialministeriums steht in diesem Jahr deshalb auch unter dem Motto „Zu Hause daheim 2017“.

Die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Aldersbach beteiligen sich am Sonntag, 7. Mai aktiv an dieser Aktionswoche.

Im Kultur- und Begegnungszentrum gibt es dazu Vorträge und Informationsstände rund um das Thema „Zu Hause daheim, neue Wohnkonzepte im Alter“.

Ich danke Ihnen, sehr geehrtes Ehepaar Rabs, dass Sie die Initiative ergriffen haben und ich habe sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen.

Ich lade alle Anwesenden herzlich für den kommenden Sonntag nach Aldersbach ein und würde mich freuen, wenn Sie dafür auch Werbung machen würden.

Anrede

Ich darf nun das Wort an Roland Gruber übergeben.

Ich danke ihm für die Organisation der 6. Fachtagung der Seniorenbeauftragten und Seniorenbeiräte. Herr Gruber wird sie in bewährter Weise durch den Nachmittag führen.

Es würde mich freuen, wenn sie aus der heutigen Tagung neue Impulse für ihre wichtige Arbeit in unseren Städten, Märkten und Gemeinden mitnehmen würden.